

### 1. Sachverhalt

Der Schulwegplan der Grundschule, Waldschule Lohmar, der in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Schulleitung erstellt wurde, enthält verschiedene Hinweise auf Gefahrenpunkte, die auf dem Schulweg liegen und auf die aufmerksam gemacht wird. Dieser Plan wird den Erziehungsberechtigten der Schulanfänger/innen mit auf den Weg gegeben, um mit den Kindern einen sicheren Schulweg zu finden.

Gemäß dem beigefügten Antrag soll

- die Grünphase an der Fußgängerampel „Hauptstraße/Wiesenpfad“ verlängert,
- die Überquerung der „Schmiedgasse“ in Höhe der Straße „Im Korresgarten“ durch einen Zebrastreifen gesichert,
- die Überquerung der „Alte Lohmarer Straße“ in Höhe der Straße „Auf der Hardt“ durch einen Zebrastreifen gesichert

werden.

Durch diese Maßnahmen sollen diese Gefahrenpunkte entschärft und die Sicherheit des Schulweges verbessert werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die beantragten Maßnahmen durchzuführen.

### 2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Verbesserung der Sicherheit auf dem Schulweg der GGS Lohmar

### 3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Beseitigung der Gefahrenpunkte an den neuralgischen Punkten

### 4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Die Maßnahmen werden ca. 8.000 € kosten.

### 5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Familienfreundlichkeit - die Sicherheit für die Schüler/innen der GGS Lohmar soll verbessert werden.

### 6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja, Erläuterung:

---

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

---